

Pulse of Europe Literarische Reise durch Europa am 8. Mai 2024

EUROPA Timothy Garton Ash: Europa - Eine persönliche Geschichte

Timothy Garton Ash ist leidenschaftlicher Europäer. Schon vor 1989 wollte er sich nicht mit der Teilung des Kontinents abfinden und kämpfte gegen den Brexit. Sein Buch beginnt 1945 mit der Stationierung seines Vaters als Besatzungssoldat in Deutschland. Ash erzählt von Freunden wie Václav Havel, erinnert sich an den Mauerfall, berichtet vom Jugoslawienkrieg, der Eurokrise und dem Flüchtlingsdrama und liefert eine eindringliche Analyse der neuesten europäischen Geschichte.

GRIECHENLAND Petros Markaris: Das Lied des Geldes

Kommissar Charitos stellt in seinem neusten Fall fest, dass auch in Griechenland die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander geht. Investoren aus allen Ländern der Welt kaufen ganze Landstriche, während gleichzeitig viele Leute in Athen verarmen und um ihre Existenz bangen. Charitos bester Freund Sissis, Leiter eines Obdachlosenasyls, gründet sogar eine Protestbewegung für die Armen. Als ein ausländischer Investor tot aufgefunden wird, stößt Charitos bei den Ermittlungen auf eine außergewöhnliche Spur: der Täter hat ein Lied hinterlassen, das von Geld und von Gier erzählt.

ITALIEN Nicola Lagioia: Die Stadt der Lebenden

Im März 2016 quälen Manuel Foffo und Marco Prato, zwei junge Männer aus gutem Hause, in einer Wohnung am Stadtrand von Rom stundenlang den jungen Luca Varani zu Tode. Der Fall schockiert und ist ein gefundenes Fressen für die Medien. Sind die Mörder pervers? Kokainsüchtig? Nicola Lagioia begleitet den Fall und begibt sich für die Recherche in die nächtlichen Abgründe Roms. Korruption, Drogen, Gewalt und grenzenloser Hedonismus zerfressen eine Stadt, in der alles möglich erscheint.

IRLAND Claire Keegan: Kleine Dinge wie diese

Wer etwas auf sich hält im irischen New Ross, lässt seine Wäsche im Kloster waschen. Doch es gibt Gerüchte über das, was sich hinter den dicken Mauern tatsächlich ereignet. Junge Mädchen sollen hier zur Arbeit gezwungen und ihre neugeborenen Babys ins Ausland verkauft werden. Der Kohlenhändler Bill Furlong hat kein Interesse an diesem Klatsch - er hat Frau und fünf Töchter zu versorgen, und die Nonnen zahlen pünktlich. Doch im Kohlenschuppen des Klosters macht er eine Entdeckung, die ihn zutiefst verstört. Er muss eine Entscheidung treffen: als Familienvater, als Christ, als Mensch.

RUMÄNIEN Marco Bolzano: Wenn ich wiederkomme

Daniela verlässt Mann und Kinder in der Hoffnung, fernab der rumänischen Heimat eine neue Existenzgrundlage für die Familie zu finden. Im wohlhabenden Mailand verdingt sie sich als Pflegekraft für Alte und Kinder. Für Daniela beginnt eine harte Zeit - doch auch Sohn und Tochter leiden unter dem Weggang der Mutter. Mit großer Anteilnahme und Menschlichkeit erzählt der Roman von einer Welt, in der Familien unter ökonomischem Druck in ihren Grundfesten erschüttert werden.

EUROPA für junge Leser: Henriette Wich: Komm mit auf Vorlesereise! Unterwegs in Europa

Ein von der Stiftung LESEN empfohlenes Buch (ab 5 Jahren) mit bunten Illustrationen, das Wertschätzung und Interesse für die verschiedenen Kulturen und Traditionen innerhalb Europas vermittelt. Hanna und Jakob begeben sich auf eine magische Traumreise durch 20 europäische Länder.

Henriette Wich: Europa im Rucksack - ein Interrailroman

Eine aufregende Entdeckerreise durch Europa mit vielen historischen, künstlerischen und teils wenig bekannten Details. Verbunden mit einer Liebesgeschichte erlebt Jasmin nach ihrem Abitur auch eine Reise zu sich selbst. Das Buch ist empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren.

